www.e-rara.ch

Beschreibungen neuer Lamellicornier, Buprestiden und Cerambyciden aus Central- und Süd-Amerika

Nonfried, Anton Friedrich

Berlin, 1894

ETH-Bibliothek Zürich

Persistent Link: https://doi.org/10.3931/e-rara-103676

www.e-rara.ch
Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Visual Library

hochachtungsvoll der Verfasser

170.

„Entomologische Nachrichten, herausgegeben von Dr. Fr. Karsch"
(Berlin, R. Friedländer & Sohn.)
Jahrgang XX (1894), No. 8; No. 9.

Beschreibungen neuer Lamellicornier, Buprestiden und Cerambyciden aus Central- und Süd-Amerika.

Von A. F. Nonfried in Rackonitz.

Wenige entomologische Werke haben in den Fachkreisen eine solche Aufmerksamkeit hervorgerufen, wie seiner Zeit Westwood's Thesaurus entomologicus Oxoniensis — in letzterer Zeit Bates' Biologia Centraliamericana und Staudinger's exotische Tagfalter.

Nicht nur die grosse Anzahl der angeführten und neubeschriebenen Insectenarten macht sie beim Studiren der exotischen Formen unentbehrlich — auch die Abbildungen suchen ihresgleichen und mit Recht kann behauptet werden, dass jene Werke in jeder Hinsicht mustergiltig und jedem anderen bisher erschienenen würdig an die Seite zu stellen sind.

Dies gilt namentlich von der Biologia Centraliamericana, die den Vorzug hat, sich mit der detaillirten Aufzählung der in den centralamerikanischen Republiken heimischen Insectenarten gründlichst zu beschäftigen — die also einen ziemlich kleinen Theil der subtropischen Region von Amerika behandelt.

Hiezu hat in erster Reihe Mexico die Beiträge seiner Landesfauna geliefert — dann in zweiter Linie die anderen Republiken Honduras, Guatemala, Nicaragua und Costa Rica.

Ueber die Anzahl der beschriebenen Spezies muss man staunen, zumal wenn man bedenkt, dass in den betreffenden Ländern die von civilisirter Bevölkerung besiedelten Provinzen, hauptsächlich aber die beiden Küstenstriche ihre Beiträge geliefert haben.

Fast wäre man geneigt gewesen, zu glauben, dass nach so einer grossen Fülle des Gebotenen sehr wenig oder gar nichts mehr als neu wird beschrieben werden können; aber der Umstand, dass das Innere von Yucatan und Honduras, sowie von Guatemala bisher so wie gar nicht erschlossen wurde — lässt für die Folge noch ein dankbares Feld dem beschreibenden Entomologen offen.

Die in vorstehender Arbeit als neu beschriebenen centralamerikanischen Spezies stammen von dem Reisenden Wittkugel, der sie im Innern von Honduras gesammelt hat; die mittlerweile ausgebrochene Revolution verhinderte seine Heimkehr — und er musste 6 Monate als Gefangener in einer Hazienda zubringen, ehe ihm die Erlaubniss zur Rückkehr ertheilt wurde. Die centralbrasilianischen Arten stammen alle vom Rio Xingu.

1. *Geotrupes Felschei.*

Geotr. guatemalensi affinis. Oblongo-ovatus, viridi-cyaneus; subtus cyaneus, brunneo-hirsutus. Clypeo subacuminato, dense ruguloso-punctato, in medio obtuse tuberculato, fronte vage punctata, nitida, laevi, antennis dilute fuscis. Thorace laevi nitido, linea dorsali brevi, — lateribus dense, dorso vage punctato — angulis obtusis, basi bisinuata, scutello laevi, rotundato. Elytris valde convexis, profunde striatis, striis dense foveato-punctatis, interstitiis plano-convexis — laevibus, nitidis, marginibus metallico-viridibus. Subtus nitidus, abdominis segmentis aciculato-striatis, opacis, pedibus nitidis, cyaneis, sparse punctatis et brunneo-setosis, tibiis anticis extus 6-dentatis — mediis et posticis 3-dentatis, rufo-brunneo-setosis.

Long. 18 mm. Honduras.

Glänzend, tief schwarzgrün mit bläulichen Reflexen; unten dunkelblau, braun behaart; durch Färbung und Sculptur von *Geotr. guatemalensis* verschieden. Clypeus stumpf dreieckig, der Vorderrand mässig aufgeworfen, grob granullirt, in der Mitte ein kleiner stumpfer Höcker; Stirn spärlich punktirt, an der Basis breit flach gefurcht, die Augenrandleisten am Ende spitz aufragend — viel lichter gefärbt, fast erzgrün.

Fühler stark beborstet, dunkel rothbraun, Fühlerkeule sammtartig nussbraun.

Thorax gewölbt, breit quer-oblong — die Seiten sanft geschweift, die Vorderwinkel ziemlich stumpf — die hinteren etwas stärker ausgezogen, fein gekielt, die Basis doppelt geschweift — oben fast ganz glatt, mit einzelnen eingestreuten groben Punkten, die Punktirung den Rändern zu immer stärker werdend, jedoch unregelmässig auftretend, so dass sie eine zackige Figur bilden. In der Halsschildmitte ein kurzer flacher Längsstreifen, von der Basis bis zur Hälfte reichend.

172

Farbe mehr tief olivgrün, sehr glänzend, die schmalen Randstreifen bläulich grün. Schildchen breit, glatt, sonst wie der Thorax gefärbt.

Flügeldecken tief blaugrün, sehr glänzend, mit Reihen tief eingestochener Punkte, die Zwischenräume selbst flach gewölbt. Der Randsaum ist dicht grob punktirt, fast granullirt, licht metall-grün umsäumt. Unten glänzend, glatt, mit Ausnahme der Bauchringe und der Brust, die nadelrissig gestrichelt sind, und matt erscheinen. Beine glänzend, Hüften blau mit grünl. Anflug, Schienen und Tarsen schwarz, braun behaart. Vorderschienen 6-zähnig, die der übrigen Fusspaare 3-zähnig.

2. *Pachrodema picea.*

Piceo-nigra, dense punctata, nitidissima, sparse breviter albo-setosa; subtus longe pubescens, pedibus tarsisque elongatis, brunneo-setosis, rufo-brunneis. Capite subrotundato, antice angustiore, totidem dense punctato, nigro-piceo, nitido, fronte sparsim fulvo-setosa; clypeo antice minute sinuato, distincte marginato, lateribus reflexo-excisis — ruguloso, nitido, laevi. Antennis rufescentibus, vage setosis, 10-articulatis. Thorace subrotundato, convexo, distincte punctato, nitidissimo — supra vage, lateribus densius albo-setosis; scutello obtuse cordato, crebre punctato, in medio setoso. Elytris convexis, parallelis, subcostatis, interstitiis transversim rugulosis, sutura costisque seriatim erecte albo-pilosis — nigro-piceis, nitidissimis. Pygidio ruguloso, nitido, dense hirsuto, postice fasciculato. Subtus subnitida, albido-pubescens, pedibus gracilibus, tarsis longis, setosis, tibiis anticis acute bidentatis.

15 mm. Santa Cruz, Patagonia.

Ueberall glänzendst pechbraun, oben dicht punktirt, streifig schütter behaart, unten glänzend, flach bogig, punktirt, und mit Einschluss der Beine dicht anliegend weisslich behaart. Kopf rundlich, vorne schmäler, dicht punktirt, die Stirn schütter gelbroth behaart; Clypeus scharf umrandet, vorne unmerklich ausgebuchtet, dicht granullirt, unbehaart, die Seitenränder bei den Augen scharf aufgebogen. Fühler rostbraun, das erste Glied verdickt, abstehend lang behaart, die übrigen flaumig. Fühlerkeule lang, 3-gliedrig.

Thorax stark gewölbt, die Seitenränder gerundet und fein gekielt, alle Winkel stumpf, wenig vortretend, dicht fein punktirt, oben mit einzelnen zerstreut stehenden weisslichen Haaren bedeckt, die an den Rändern dichter werdend,

einen deutlichen Saum bilden. Schildchen stumpf herzförmig, grob punktirt, die Mitte dicht behaart. Flügeldecken parallel, nach hinten ein wenig erweitert, mit glatter Naht und breiten zerstreut punktirten Rippenstreifen, die Zwischenräume quer runzelig-punktirt, in den Punkten paarweis gestellte kurze weisse Haare, die oben sehr zerstreut vorkommen, und nur am Nahtende etwas dichter gruppirt sind. Pygidium gewölbt, granullirt, mit dichter anliegender Behaarung, an der Endspitze ein Büschel gelblicher Haare. Beine ziemlich lang, dicht rundlich punktirt, glänzend, Tarsen sehr lang, Klauen ungleich gespalten. Vorderschienen spitz 2-zähnig, die Schienen des mittleren Fusspaares stumpf querkantig, die Hinterschienen kurz, in der Mitte verdickt.

3. *Diplotaxis Wittkugeli.*

Dipl. metalles. affinis; oblonga, ovata, nigro-violacea, nitida, antennis tarsisque brunneis. Capite dense ruguloso-punctato, clypeo breve trapezoidali, angulis obtusis, margine antico sinuato, minute marginato. Thorace dense profunde punctato, punctis rudis, lateribus rotundatis, angulis posticis obtusis — subnitido, laevi. Scutello elongato, crebre punctulato. Elytris elongatis, obovatis, sat rotundato-punctatis, minute subcostatis, costis valde seriatim punctatis, nitidis, brevissime sparsim fulvo-setosis. Pygidio grosse punctato, sparsim setoso, nitido. Subtus totidem rude punctata, nigro-violacea, sparse setosa, pedibus subtiliter dense punctatis et setosis, tibiis anticis obtuse 3-dentatis.

Long. 12 mm. Honduras centr.

Der *Dipl. metallescens* ähnlich, in die II. Gruppe der Bates'schen *Diplotaxis*-Familie gehörig (Clypeus trapezoidal, mässig ausgebuchtet) — von der *metallescens* durch Behaarung der Flügeldecken, des Pygidiums und Färbung der Oberseite und Beine verschieden.

Glänzend schwarz-violett, überall dicht rundlich-punktirt.

Kopf matt schwarz, dicht granullirt, Clypeus trapezoidal, mit aufgeworfenem, in der Mitte mässig ausgebuchteten Vorderrande, die Ecken stumpf; sonst ganz glatt.

Fühler dunkelbraun, der Fühlerfächer klein.

Thorax hochgewölbt, länglich gestreckt, die Seitenränder gerundet, Hinterwinkel stumpf, — sehr dicht punktirt, Punkte stark vertieft, rund; glänzend schwarz mit schwachen violetten Reflexen, gänzlich unbehaart.

Schildchen klein, länglich, mit stumpfer Spitze, zerstreut punktirt.

Flügeldecken eiförmig, gewölbt, reihenweise punktirt, die Punkte tief eingestochen, unregelmässig viereckig gestaltet, die Rippen wenig vortretend, und durch dichtere Punktreihen eingefasst, — tief violett mit Bronzeschimmer, feinst braun behaart.

Pygidium steil abfallend, grob punktirt, glänzend, kurz behaart. Unten glänzend schwarz-violett, dicht punktirt, spärlich fein behaart, die dunkelbraunen, glänzenden Beine sind schwach bewimpert, haben lange, zierliche Tarsen. Vorderschienen stumpf 3-zähnig, wovon die zwei oberen näher zu einander gerückt sind.

4. *Pseudodiplotaxis* n. g.

Durch Kopfbildung, Augenform, schlankeren Körperbau, durch das gänzliche Fehlen der erhabenen Rippen und des Augenrandkieles, endlich durch die abweichende Fühler- und Tasterbildung unterscheidet sich diese neue Gattung von *Diplotaxis*, um zwischen ihr und *Schizonycha* den Platz einzunehmen. Mit *Diplotaxis* hat sie folgendes gemein u. z. die Bildung der Mundtheile (bis auf die gerandete unbewimperte Oberlippe), den feinen Randsaum des Thorax beim Scheitel, die kleine rundliche Afterklappe und gleiche Klauenbildung. Gestalt lang gestreckt, in der Mitte unmerklich erweitert.

Kopf um $^1/_3$ schmäler als der Thorax, fast senkrecht abfallend, die Stirn schmal und in dem Halsschild wie eingezogen, Clypeus vorne etwas breiter, schwach ausgebuchtet. Merkwürdig ist die Augenform; die Augen sind stumpf dreieckig. Taster 3-gliederig, letztes Glied länglich, spindelförmig.

Fühler 10-gliederig, das erste Glied lang, gegen das Ende verdickt, das zweite kugelig — die übrigen gewöhnlich geformt; Fühlerkeule gross, oval 3-gliederig — die ganzen Fühler fein behaart. Halsschild stark gewölbt, vorne schmäler, an der Basis mit den Flügeldecken gleichbreit, diese zum Schildchen ein wenig geschwungen. Die Vorderwinkel spitz ausgezogen, die hinteren stumpf, die Seitenränder ungleich gebogen, feinst gekielt. Schildchen klein, herzförmig. Flügeldecken stark gewölbt, sehr lang gestreckt, ähnlich jenen der Chlaenobien, mit sichtbarer Naht, ohne erkennbare Rippen, schwach vortretender Schulter und Endbuckeln, fein gesäumt; Afterklappe klein, halbrund, der Ring über ihr vor den Flügeldecken weit sichtbar. Beine lang, schmächtig, Tarsen sehr lang, zierlich, Vorderschienen dreizähnig, der erste Zahn auch der längste, der letzte dagegen

175

kaum sichtbar; auf der Innenkante ein starker brauner Stachel dem zweiten Zahn gegenüber. Die Mittelschienen haben eine schwach angedeutete Querkante, die hinteren sind ganz glatt. Tarsenglieder behaart, die Krallen scharf, schlank, an der Spitze gespalten.

Eine einzige mir bekannte Art aus Westbrasilien:

4. *Pseudodiplotaxis albosetosa.*

Elongata, dense fortiter punctata, breviter albo-setosa, brunnea, nitida; mesothorace subtus albido-pubescente, abdominis segmentis dense squamosis. Capite subquadrato, ruguloso, nitido, sparse setoso; clypeo distincte marginato, antice latiore, minute sinuato, vage setoso. Antennis articulo 1. et 2. brunneis, 3.—10. testaceis. Thorace convexo, nitido, antice angustiore, lateribus, inaequaliter arcuatis, distincte carinulatis, totidem dense sed irregulariter profunde punctatis, punctis setiferis. Scutello parvo, cordato, vage punctato. Elytris valde elongatis, in medio paullo ampliatis, densissime crebre punctatis, punctis albo-setosis — brunneis, ad suturam castaneis, nitidis. Pygidio subrotundato, parvo, dense ruguloso, setoso. Pedibus gracilibus, tarsis elongatis, unguiculis acutis, bifidis; tibiis anticis 3-dentatis.

11 mm. Brasilia occident.

Ueberall glänzend braun, oben dicht punktirt, in jedem Punkt ein kurzes feines Haar; unten dicht chragrinirt, Brust und Füsse lang dicht behaart, die Ränder der Bauchringe breit dicht beschuppt. Kopf fast quadratisch, grob gerunzelt, schütter behaart; Clypeus fein erhaben umrandet, vorne schwach ausgebuchtet, mit eingestreuten einzelnen borstenähnlichen Haaren. Fühler lang, 1. und 2. Glied braun, die übrigen sammt dem grossen Fühlerfächer gelb — alles fein behaart. Halsschild stark gewölbt, die Seiten fein gekielt, die Basis kaum geschweift, die Vorderecken spitz ausgezogen, vorne schmäler — sehr grob runzlig punktirt, in den Punkten kurze starke weisse Haare. Schildchen klein, herzförmig, zerstreut grob punktirt, und spärlich behaart. Flügeldecken lang gestreckt, in der Mitte etwas erweitert, fein gesäumt, mit breiter glatter Naht, ohne erkennbare Rippen, mit schwachen Schulter- und Nahtbuckeln, tief grob punktirt, kurz weiss behaart, glänzend dunkelbraun, zum Nahtrande lichter braun werdend. Pygidium steil abfallend. klein, rundlich, chagrinirt, anliegend weisslich behaart.

Beine lang, zierlich, glänzend braun, dicht behaart, ebenfalls die langen flachpunktirten Tarsen.

5. *Lachnosterna centralis.*

Lachn. molopiae colore affinis, differt thorace fortiter profundeque punctato, erecte pubescente, dilute castaneo, elytrorum marginibus longe setosis. Robusta, plano-convexa, postice valde ampliata, dilute castanea, subnitida, subtus rufo-nitida, longe pubescens, pedibus gracilioribus, rufescentibus, nitidis; coxis posticis fusco-maculatis. Capite parvo, subrotundato, rufo-brunneo, nitido, fronte scabrosa, dense erecte rufo-pubescente; clypeo profunde punctato, anguste marginato, antennis rufis, clava testacea. Thorace sat angusto, ante medium dilatato, marginibus distincte carinulatis, angulis anticis productis, acutis, posticis obtusis, totidem crebre rotundato-punctato, saturate rufo-brunneo, longe et erecte pubescente. Scutello subnitido, vage punctato, triangulari, laevi. Elytris oblongis, postice ampliatis, subnitidis, dense punctatis, dilute castaneo-rufis, laevibus, marginibus brevissime fulvo-pilosis. Pygidio aciculato-striato, nitido, erecte longe hirsuto, convexo. Tibiis anticis obtuse 3-dentatis, dentibus nigro-brunneis.

25 mm. Honduras centralis.

Der *Lachn. molopia* Kut. ähnlich, verschieden durch sehr grobe, tiefe, aber weniger dichte Punktirung des Thorax — fehlende Ausbuchtung des Clypeus, lange Behaarung des äussersten Randes des Halsschildes und der Flügeldecken, fehlende Bereifung der Oberseite und durch tiefbraun gefärbte Dornen der Vorderschienen und ebensolche Flecken an den Hüften.

Licht kastanienbraun, wenig glänzend; unten glänzend, lang behaart. Kopf klein, rundlich, rothbraun, glänzend, dicht granullirt; Clypeus rundlich, grob chagrinirt, mässig hoch umrandet, die Stirn mit langen abstehenden gelbbraunen Haaren bedeckt. Fühler braun, Fühlerfächer schaalgelb. Thorax stark gewölbt, vorne merklich schmäler, die Seitenränder mässig gebogen, fein gekielt, mit spitz vorgezogenen Vorder-, stumpfen Hinterwinkeln, tief grob punktirt, schütter lang behaart, glänzend dunkel rothbraun. Schildchen dreieckig, stumpf, zerstreut punktirt, matt, unbehaart. Flügeldecken stark gewölbt, nach hinten bedeutend erweitert, mit angedeuteten Rippen-, breiten Nahtstreifen, gleichmässig dicht punktirt, glatt, mit Ausnahme der Schildchengegend, die sehr schütter behaart ist, und des hinteren Flügeldeckenrandes, der mit einigen kurzen Haaren bedeckt ist — licht kastanienbraun gefärbt. Pygidium wenig vorgezogen, nadelrissig gestrichelt, dunkelbraun, abstehend lang behaart.

Unten glänzend braun, lang behaart. Beine lang, zierlich, glänzend.

6. *Anatista sericea.*

Elongata, obovata, densissime punctata, breviter pilosa; supra brunnea, subnitida, subtus nitida, distincte punctata, brunnea, griseo-hirta, pedibus brevioribus, rufis, nitidis, breviter et sparsim setosis. Capite subquadrato, erecte fulvo-setoso, opaco; clypeo antice dilatato, valde marginato, rufo-brunneo; antennis 6-articulatis, rufis (articulo 1. globoso, 2. brevi, 3. longissimo), clava magna. Thorace subrotundato, in medio plane sulcato, longe fulvescente piloso, subnitido, nigro-brunneo; scutello elongato, opaco, rufo-hirsuto. Elytris planis, parallelis, subtilissime punctatis, brunneis, opacis, breve rufo-pubescentibus, sericeis. Pygidio ruguloso, subnitido, piloso, mesothorace longe albido-piloso.

16—18 mm. Honduras centr.

Dunkel purpurbraun, mit seidenartig glänzender Behaarung, lang gestreckt, matt, oben gelblich — unten lang greis behaart. Kopf länglich quadratisch, matt, tiefbraun, dicht punktirt; Clypeus vorne breiter, die Ecken abgerundet, steil erhaben umrandet, sehr fein punktirt. Fühler 6-gliedrig; 1. Glied gross, kugelig — 2. kurz — 3. sehr lang — Fühlerfächer gross, 3-theilig, braun, dunkler gemakelt. Endglied des Tasters lang gestreckt, innen länglich ausgehöhlt. Thorax beinahe rund, bei der Stirn flach ausgeschnitten, sehr fein gekielt, glänzend schwarzbraun, äusserst dicht punktirt, gelblich lang behaart. Schildchen gestreckt, matt, rothbraun behaart.

Flügeldecken gestreckt, mässig gewölbt, ohne Schulter- und Endbuckel, Naht und Rippenstreifen — am Basisrande gelb behaart — sonst matt purpurbraun gefärbt, seidenartig glänzend, feinst wollig behaart. Pygidium granullirt, dunkelbraun, behaart.

Unten mehr schwarzbraun, glänzend, fein punktirt, spärlich lang, Mittelbrust dicht lang greis behaart.

Füsse gedrungen gebaut, glänzend rothbraun, fein behaart — Tarsen auffallend kurz und zierlich, Vorderklauen gespalten, die übrigen einfach. Vorderschienen mit 2 grossen stumpfen Zähnen bewehrt, die Schienen der übrigen Fusspaare querkantig — alle aber spärlich grob punktirt.

7. *Anomala honduraе.*

An. magaliae affinis; magna, oblongo-ovata, testacea, dense subtiliter punctata. Clypeo densius punctato, lato,

marginato, rufo-brunneo, antennis brunneis. Thorace convexo, antice angustiore, ubique densissime punctato, testaceo, nitido, reflexibus paullo viridibus. Scutello sparsim punctato, nitido, distincte viridi-nigro-marginato. Elytris convexis, postice paullo ampliatis, dense punctatis, nitidis, testaceis, dilutius marginatis, utrinque puncto nigro-brunneo ornatis. Pygidio dense aciculato-striato, brunneo, viridi-micante, nitido, sparse longe hirsuto. Subtus aeneo-viridis, nitidissima, vage punctata, sparse setosa, coxis brunneis, viridi-micantibus, pedibus tarsisque rufo-brunneis, nitidis, sparse setosis. Tibiis anticis obtuse bidentatis, dentibus et margine externo tibiarum brunneo-nigris.

Long. 22—24 mm. Centr. Honduras.

Grösser aber schlanker als die folgende Art, glänzend lehmgelb, grünlich schillernd, überall dicht punktirt. Kopf dicht fein punktirt, Clypeus breit, scharf umrandet, am Rande sehr dicht granullirt — matt braungelb, die Ränder dunkler gefärbt. Fühler braunroth. Thorax egal dicht und fein punktirt — gewölbt, vorne beträchtlich schmäler, fein erhaben umrandet, glänzend ledergelb, grünlich schillernd, der Kiel satt grün. Schildchen spärlich punktirt, wie der Thorax gefärbt, dunkelgrün fein umsäumt. Flügeldecken gewölbt, hinten merklich erweitert, ohne sichtbare Rippen, sehr dicht punktirt, glänzend, ledergelb, lichter gesäumt, der Nahtstreifen und die Punkte am Grunde braun; nächst den Endbuckeln je ein brauner runder Punkt. Pygidium dicht chagrinirt, kastanienbraun, erzgrün schimmernd, lang aber schütter behaart. Unten bronzegrün, sehr glänzend, spärlich greis behaart — Hüften braungelb, Schienen und Tarsen mehr rothbraun — spärlich bewimpert; die Vorderschienen stumpf 2-zähnig — die Zähne und die Aussenkanten glänzend dunkelbraun.

8. *Anomala plagiata.*

Fulvo-testacea, viridimicans, totidem fortiter punctata. Capite magno, subquadrato, dense punctato, laevi; clypeo subrotundato, late marginato, granuloso, cupreo subnitido; antennis fuscis. Thorace subconvexo, postice dilatato, lateribus arcuatis, dense punctulato, aeneo, nitido; marginibus utrinque fovea plana, impressa. Scutello subrotundato, laevi. Elytris planis, postice valde ampliatis, luridis, seriatim rude punctatis, punctis profundis, ad basin nigro-brunneis; — in medio plaga obtuse triangulari, nigro-brunnea. Pygidio dense aciculato-striato, viridi-aeneo, micante, flavo-hirsuto.

Subtus nitidissima, sparse punctata, laevi, aenea, mesothorace vage hirsuto. Pedibus tarsisque brunneo-setosis.

Long. 20 mm. Honduras centr.

Eine von den grössten amerikanischen Spezies, neben *Anom. valida* (*bimaculata* Bl.) zu stellen, von ihr durch Zeichnung der Flügeldecken und Sculptur verschieden. Schaalgelb, schwach grünlich schimmernd, dicht punktirt.

Kopf länglich-quadratisch, gross, bis zum Scheitel sehr dicht punktirt; Clypeus erhaben breit umrandet, rundlich, dicht granullirt, matt kupferroth, unbehaart. Fühler dunkler bräunlich. Halsschild ziemlich flach, vorne schmäler, die Seitenränder fein gekielt, mässig geschwungen, beiderseits je ein flaches Grübchen — sonst sehr dicht punktirt, bronzefarbig, sehr glänzend. Schildchen breit, rundlich. Flügeldecken ziemlich flach, nach hinten stark erweitert, die Rippen durch Doppelreihen grober, grubiger Punkte angedeutet — die Punkte am Grunde braun gefärbt — sonst überall dicht punktirt — die Naht erhaben, glatt, — lebhaft glänzend, lehmgelb, in der Mitte jeder Flügeldecke eine grosse, stumpf dreieckige braune Makel. Pygidium wenig hervorragend, sehr dicht nadelrissig gestrichelt, glänzend, olivgrün, schütter gelblich behaart. Unten sehr glänzend, Mittelbrust zerstreut länger behaart — überall ganz glatt, nur hie und da einzelne Punkte vorkommend. Die Beine kräftig, sperrig grob punktirt, Schienen doppelreihig mit kurzen braunen Borsten besetzt — die Tarsen fein braun bewimpert.

9. *Anomala phylloperthoides.*

An. lepidae affinis, sed subnitida, aterrima, ruguloso-punctata, pedibus tarsisque brunneis. Capite subrotundato, distincte punctato, nitido; clypeo anguste marginato, subtiliter ruguloso, antennis testaceis, clava nigro-brunnea. Thorace subquadrato, angulis acutis, porrectis, lateribus subrotundatis, — distincte dense punctato, nitido; scutello cordato. Elytris obovatis, elongatis, subcostatis, transversim rude et profunde punctato-striatis, nitidis. Pygidio plano, aciculato-striato, nigro-brunneo, nitido, postice sparse flavo-hirsuto. Subtus picea, sparse breviter fulvo-hirsuta, pedibus nitidis, rude punctatis, vage et breviter fulvo-brunneo-setosis.

Long. 10 mm. Brasilia septentr.

Kleiner als *Anom. lepida*; länglich, glänzend schwarz, grob punktirt. Kopf rundlich, glänzend, fein dicht punktirt; Clypeus scharf erhaben umrandet, fein chagrinirt, Fühler gelb-bräunlich; die Fühlerkeule schwarzbraun. Thorax flach

gewölbt, länglich-quadratisch, mit sanft gerundeten Seitenrändern, spitzen, vorgezogenen Winkeln, die Ränder feinst gekielt — glänzend schwarz, dicht punktirt. Schildchen spitz herzförmig, punktirt.

Flügeldecken länglich, hinten unbedeutend erweitert, mit breiten einzeln punktirten Rippen, glatter Naht — alle übrigen Zwischenräume mit kettenartig gestellten groben Punkten ausgefüllt — glänzend schwarz. Pygidium tiefbraun, fein nadelrissig gestrichelt, glatt mit Ausnahme der Spitze, die schütter gelbroth behaart erscheint. Unten pechbraun, sehr glänzend, flach bogenförmig punktirt — zerstreut kurz behaart. Beine zierlich gebaut, spärlich grob punktirt, kurz braun behaart. Ebenso die Tarsen.

Vorderschienen mit 2 schwachen Zähnen, die der übrigen Fusspaare mit je 2 stumpfen Querkanten. Mesosternalfortsatz stumpf, aufwärts gebogen. Die ♂♂ haben vorne schmäleren Halsschild und schlankere Flügeldecken als die ♀♀.

10. *Pelidnota tricolor.*

Oblonga, convexa. Capite thoraceque viridi-metallicis, nitidis, elytris roseo-cupreis, sutura aureo-micante, pedibus cyaneis. Clypeo dense ruguloso-punctato, antennis fuscis. Thorace scutelloque subtilissime punctatis, viridibus, impubibus, nitidissimis. Elytris valde convexis, glabris, roseo-cupreis, pygidio aciculato-striato, laevi, nitido, viridi-metallico. Subtus viridi-aurata, nitidissima, glabra, mesothorace sparse rufo-pubescente, femoribus aureo-viridibus, sparsim rude punctatis, tibiis tarsisque cyaneis, nitidis.

Long. 22 mm. Brasilia centr.

Mit *Pelidn. sumtuosa* Burm. verwandt, durch Fehlen der *s* förmigen Thoraxgruben, der tiefgrünen breiten Randstreifen an den Flügeldecken — von ihr verschieden; ebenso ist die Oberseite und Unterseite total in Sculptur verschieden. Clypeus schwach erhaben umrandet, sehr dicht punktirt, unbehaart — rein grün, metallisch-glänzend, Stirn weniger — der Scheitel aber zerstreut punktirt. Fühler schwarzbraun, grün schimmernd, Fühlerkeule lichter mehr röthlich. Thorax gewölbt, mit scharf gekielten Seitenrändern, die Winkel spitz ausgezogen — vorne unmerklich schmäler — die Basis fast gerade — überall egal feinst punktirt — glänzend grün — mit Metallschimmer. Schildchen klein, breit — gerundet, zerstreut punktirt. Flügeldecken stark gewölbt, nach hinten erweitert, ganz glatt, die Rippen durch Reihen flacher feiner Punkte angedeutet — glänzend kupferig-

rosa mit violetten Reflexen, die erhabene Naht und die Seitenränder goldgelb, allmählich in die Grundfarbe übergehend. Pygidium an der Basis dicht nadelrissig — das Uebrige zerstreut fein punktirt — glänzend grün, unbehaart. Unten glänzend goldgrün, zerstreut grob punktirt, Mittelbrust nadelrissig gestrichelt, schütter greis behaart. Schenkel glatt, mit einzelnen groben Punkten, sehr glänzend, rein grün, Schienen dunkel blau mit grünlichem Schimmer, spärlich braun behaart — Tarsen rein dunkelblau, braun bewimpert. Vorderschienen 3-zähnig — Zähne gross — sonst sehr grob und dicht punktirt.

11. *Lagochile trigona* var. *atrovirens.*

Atrovirens, subtilissime punctata, nitidissima. Capite parvo, nitido, nigro-viridi, distinctissime punctato; clypeo bidentato, marginato, laevi, antennis rufis. Thorace subconvexo, subtilissime punctato, atroviridi, fulvo-marginato — nitidissimo. Scutello triangulari, lateribus anguste fulvo-marginatis. Elytris densissime punctatis, nitidissimis, laevibus, nigro-viridibus; pygidio aciculato-striato, aeneo, nitido, laevi. Subtus rufescens, nitida, abdominis segmentis aeneo-taeniatis, mesothorace sparse rufo-pubescente. Coxis latis, sparse punctatis, aeneo-maculatis, tibiis reflexibus metallico-aeneis, tarsis sparse setosis.

Von *Lagoch. trigona* durch Clypeusform und Färbung verschieden.

Oben dunkel schwarzgrün, sehr glänzend, höchst fein punktirt — unten rothbraun mit grünlichen Reflexen. Kopf klein, punktirt, unbehaart; Clypeus lang vorgezogen, in zwei spitze Lappen endigend, tief ausgeschnitten. Das der *trigona* charakteristische Grübchen in der Mitte des Lappens kommt hier gar nicht vor, und statt dessen ist der Lappen gewölbt, wie höckerig. Fühler rothbraun, matt. Thorax dunkel erzgrün, höchst fein punktirt, fein gelbbraun umrandet. Schildchen dreieckig — wie der Thorax gefärbt, schmal gelbbraun gesäumt — so dass das innere Dreieck weit grösser erscheint als bei der Stammform. Anders sind auch die Flügeldecken gefärbt; denn statt der heller oder dunkler braunen Färbung der *trigona* tritt hier ein schwarzgrüner Colorit auf, der die ganze Flügeldeckenfläche einnimmt. Pygidium nadelrissig gestrichelt, erzfarben, matt glänzend, unbehaart — nur am Rande einige spärliche rothbraune Haare. Unten glänzend rothbraun, Bauchringe, Brustplatten und Hüften schwarzgrün gemakelt, Mittelbrust nebstdem

sparsam rothbraun behaart. Schienen grünlich schimmernd, Tarsen rothbraun, mit dunkleren Enden, ebensolchen Klauen — mit einzelnen dicken Borsten.

12. *Sulcipalpus subviolaceus.*

Prasinus, dense punctatus, nitidus. Capite subquadrato, clypeo antice marginato, ruguloso-punctato, opaco, antennis brunneis, clava dilute fusca. Thorace subconvexo, in medio distincte sulcato, marginibus subrotundatis, angulis anticis obtusis, posticis acutis — totidem densissime punctato, subnitido, lateribus aureoviridibus, nitidis. Scutello lato, subrotundato, viridi. Elytris postice ampliatis, subcostatis, plane transversim rugulosis, pilis brevissimis albis seriatim obtectis — basi suturaque viridibus, marginibus violaceis — angulis cyaneoviridibus, nitidis. Pygidio opaco, rufo-brunneo, densissime albido-pubescente. Subtus nitidus, sparse punctatus, abdominis segmentis densius, mesothorace sparse albido-pubescentibus, coxis prasinis, vage punctatis et setosis, tibiis reflexibus violaceis; tarsis unguiculisque testaceis, nitidis, brunneo-setosis.

Long. 15 mm. Cordilleras de Chile.

Apfelgrün, dicht punktirt. Clypeus fast quadratisch — am Vorderrand scharf erhaben umrandet — der Rand braun — sonst dicht punktirt, unbehaart. Fühler braun, Fühlerfächer lichter gefärbt. Thorax ziemlich gewölbt, mit mässig gerundeten Seitenrändern, stumpferen Vorder-, fast spitz ausgezogenen Hinterwinkeln, egal dicht und grob punktirt, mit deutlicher Längsfurche — die Ränder metallisch goldgrün glänzend. Schildchen wie der Thorax — nur die Ränder rein grün. Flügeldecken ziemlich gewölbt, hinten stark erweitert — mit breiten Rippen — quer gestreift-punktirt, die Punktreihen mit kurzen weisslichen Haaren — ziemlich glänzend — licht veilchenblau mit Ausnahme der Vorder- und Endbuckeln, die blaugrün sind — und der Schildchengegend nebst der Naht — die licht grün sind. Pygidium rothbraun, dicht greis behaart. Unten spärlich punktirt, glänzend, die Bauchsegmente sehr dicht — die Brust dagegen spärlicher behaart; Hüften zerstreut grob punktirt, schütter braun behaart, die Schienen mit violetten Reflexen — glänzend — Tarsen und Klauen gelbbraun, glänzend, erstere schütter braun behaart.

13. *Bolax femoratus.*

Bol. mutab. affinis, opacus, saturate cupreus, dense fulvido-pubescens, seriatim albido-hispidus. Clypeo lato, in

medio distincte sinuato, acute marginato, ruguloso, nitido, laevi; fronte breviter setosa, antennis testaceis. Thorace convexo, obtuse angulato, in medio plane sulcato, densissime punctato, breviter pubescente. Scutello cordato, densissime punctato, pubescente. Elytris obovatis, postice ampliatis, minute costatis, dense punctatis, costis setis vagis, longis, albidis ornatis. Pygidio ruguloso-punctato, opaco, pubescente. Subtus rufo-brunneus, nitidus, albido-pubescens, tarsis fulvo-setosis, articulo 1. posticorum tomentoso.

Long. 9 mm. Brasilia centr.

Durch Kopfbildung, Färbung und Flügeldeckensculptur von dem ihm am nächsten stehenden *Bolax mutabilis* verschieden. Matt dunkel kupferbraun, dicht gelblich behaart.

Kopf länglich, Clypeus glänzend, unbehaart, dicht runzlich punktirt, die Mitte ausgebuchtet, der Vorderrand scharf aufgebogen. Fühler schaalgelb, Fühlerfächer gross. Thorax quer-oblong, stumpfeckig, gewölbt, die Mitte breit aber kurz flach gefurcht, — gleichmässig sehr dicht punktirt und behaart.

Flügeldecken stark gewölbt, mit kaum erkennbaren Rippenstreifen, flachen kantigen Endbuckeln, hinten breiter — matt glänzend, sehr dicht punktirt und behaart — an den Rippenstreifen einzelne abstehende, weissliche lange Haare. Afterklappe stark eingezogen, senkrecht abfallend, grob gestrichelt, lang behaart. Unten rothbraun, lichter behaart, ebenfalls die langen Beine. Die Vorderschienen stumpf 3-zähnig — die mittleren und hinteren ohne Querkante — das erste Tarsenglied der Hinterfüsse sehr lang, büschelartig behaart.

14. *Cot. sobr.* var. *Schafráneki.*

Cot. mut. var. *cuprascent.* Bates *affinis, sed carmineus, opacus; subtus nitidissimus, metallico-viridis, reflexibus roseo-cupreis. Capite subquadrato, sparsim punctato, aureo-viridi, nitido; clypeo antice ruguloso, sparsissime setoso, antennis brunneis, reflexibus viridibus. Thorace plano, opaco, laevi, saturate carmineo, scutello nitido, metallico-viridi, vage punctato. Elytris planis, parallelis, subcostatis, opacis, pone suturam dilutius —, marginibus saturate carmineis. Pygidio aciculato-striato, metallico-viridi, reflexibus cupreis, laevi; subtus sparsissime punctata, mesothorace et abdominis segmentis distincte hirsutis, pedibus rude punctatis, vage setosis, tibiis transversim rugulosis, metallico-viridibus, rufo-brunneo setosis.*

Long. 21 mm. Florida.

Dem *Cotinis cuprascens* Bat. in der Färbung ähnlich, nur nicht wie jener violett, sondern intensiv dunkel carmoisin, auch fehlen ihm die gelblichen Brust- und Abdominalflecken dicht neben den Flügeldeckenrändern. Oben sammtartig matt, dunkel karminroth mit Ausnahme des Kopfes, des Schildchens und des feinen Kieles der Thorax- und Flügeldeckenseiten, die glänzend metallisch grün sind. Kopf glänzend, spärlich punktirt, unbehaart; Clypeus gerunzelt mit einem breiten flachen Haar in der Mitte des Vorderrandes, und eben dort mit einigen abstehenden Härchen geziert. Sonst ist die Sculptur jener der Stammform gleich. Fühler dunkelbraun mit grünen Reflexen. Thorax flach, mit wenig gebogenen Seitenrändern, scharfer Randkante, die auch eine lichter gefärbte Binde umsäumt. Schildchen glänzend, zerstreut grob punktirt, ebenso die Schulterblätter. Flügeldecken flach, mit schwachen Rippen, fein gekielten Rändern, sammtartig matt, dunkel carmoisin, neben der Naht zwei breitere, lichter gefärbte Längsstreifen, wovon der dicht an der Naht stehende feinst rosenroth ist. Pygidium nadelrissig gestrichelt, metallisch grün, kupfrig schimmernd, unbehaart, glänzend. Unten sehr glänzend, grün mit Kupferreflexen, spärlich punktirt, die Mittelbrust und Bauchsegmente fein behaart, die Füsse grob punktirt, schütter behaart, Schienen stark gerunzelt, glänzend grün, braun bewimpert — ebenso sind die Tarsen gefärbt.

Meinem Sammler in Florida, Dr. Schafránek — gewidmet.

15. *Amithao splendens.*

Depressus; supra nigro-purpureus, aureo-maculatus, nitidissimus, subtus niger, nitidus, aureo-maculatus, pedibus tarsisque nigris. Capite elongato, rude punctato, nitido, utrinque maculis duabus aureis; clypeo valde flexuoso, fortiter marginato, ruguloso, antennis nigrobrunneis. Thorace elongato, antice angustiore, subdepresso, dorso distincte, lateribus densius punctatis — purpureo-nigro, nitidissimo, marginibus lateralibus aureis; scutello parvo, triangulari. Elytris subdepressis, costatis, seriatim plane punctatis, nitidissimis, purpureo-nigris, irregulariter aureo-maculatis. Pygidio aciculato-striato, opaco, ad basin et utrinque maculato.

Long. 22 mm. Honduras centr.

Flach gebaut, glänzend tief purpur, fein schütter punktirt, unten glänzend, schwarz, gelb gefleckt. Kopf länglich, dicht punktirt; Clypeus vorne tief ausgebuchtet, hoch gerandet,

granullirt, purpur, beiderseits am Rande mit zwei goldgelben länglichen Flecken. Fühler schwarzbraun. Halsschild flach, vorne schmäler, oben äusserst fein zerstreut, gegen die Ränder aber dichter punktirt, ebenso wie der Kopf gefärbt, goldgelb aber umsäumt — spiegelglänzend. Schildchen klein, dreieckig. Flügeldecken verflacht, mit schwach erhabenen Rippen, reihenweise stark punktirt, purpur, sehr glänzend, goldgelb gefleckt. Diese Flecken sind strichartig, und bilden oben eine dem verkehrten lateinischen Buchstaben M ähnliche Zeichnung — nebstdem zieht sich nahe am Nahtende quer über die ganze Breite der Flügeldecken ein ebenso gefärbter wellenförmiger Streifen. Pygidium fein gestrichelt, matt, die Basis und beiderseits goldgelb gefleckt. Unterseite glänzend schwarzbraun, gelb gefleckt, grob punktirt, die Bauchringe und die Hüften ebenso gefleckt, spärlich grob punktirt, Tarsen und Klauen glänzend schwarz, unbewimpert. Vorderschienen mit drei Dornen bewehrt.

16. *Amith. 10 gutt.* var. *Beinlingi.*

Corpore robusto, gibbo; purpureo-micans, nitidissima, sparsim distincte punctata, subtus nitida, purpureo-nigra. Capite elongato, clypeo emarginato, in medio calloso, totidem valde marginato, dense granulato; antennis nigris. Thorace subelongata, antice angustiore, purpureo, nitidissimo, distincte punctato, marginibus lateralibus albis. Scutello minimo, cordato. Elytris planis, subcostatis, seriatim distincte punctulatis, maculis decem albis ornatis.

Long. 26 mm. Honduras centr.

Dem *Amith. erythropus* ähnlicher als der Stammform, von der er sich durch Färbung, Zeichnung und Grösse unterscheidet. Tief purpurroth, sehr glänzend, zerstreut fein punktirt; unten fast schwärzlich, glänzend, schütter punktirt. Kopf länglich-quadratisch — dicht punktirt; Clypeus hoch umrandet, in der Mitte eine längliche Schwiele, der Vorderrand ausgeschnitten, dicht granullirt. Fühler schwarz. Halsschild länglich, flach, vorne schmäler, zerstreut fein punktirt, glänzendst, purpurroth, die Seitenränder weiss umsäumt. Schildchen klein, herzförmig, Schulterblätter purpur, weiss gefleckt. Flügeldecken parallel, flach gedrückt, seicht punktirt, mit schwachen Rippen, purpur mit schwachem Erzschimmer, weiss gefleckt u. z. befinden sich die weissen Flecken je einer am Schulterbuckel, je 3 nahe den Seitenrändern und je zwei neben der Naht — endlich ein hakenförmig gebogener, grösserer Fleck dicht am Nahtende.

Pygidium sehr dicht nadelrissig gestreift, matt dunkelpurpur, unbehaart. Bauchsegmente beiderseits am Ende und in der Mitte weiss gefleckt. Beine grob punktirt, purpurschwärzlich, Tarsen glänzend schwarz.

17. *Gymnetis fuliginosa.*

Supra fuliginosa, opaca, subtus saturate brunnea, nitida, flavo-maculata. Capite elongato, opaco, dense punctato; clypeo antice emarginato, in medio calloso, distincte marginato. Antennis nigris. Thorace plano, impunctato, fuliginoso, opaco. Scutello minuto, elongato, laevi. Elytris planis, sparsissime distincte punctatis, fuliginosis, opacis, marginibus sulphureis. Pygidio laevi, opaco, fuliginoso, flavo-maculato. Subtus nitida, saturate rufo-brunnea, punctata, abdominis segmentis reflexibus cupreis, marginibus flavo-maculatis; Coxis tibiisque impubibus, nitidis, grosse sed sparse punctatis; tarsis unguiculisque nigris, nitidis, breviter setosis.

Long. 23 mm. Santa Fé de Bogota.

Oberhalb sammtig rauchbraun, matt, spärlich sehr fein punktirt, unten glänzend dunkel schwarzbraun, unbehaart, gelb gefleckt. Kopf länglich, dicht punktirt; Clypeus mit einer erhabenen Naht in der Mitte, mässig erhaben umrandet, vorne ausgebuchtet. Fühler schwarz. Thorax mässig gewölbt, sammtartig rauchbraun, ohne Punkte, Schildchen klein, länglich gestreckt.

Flügeldecken ebenso wie der Halsschild gefärbt, sehr sperrig punktirt, was namentlich um die Schulterbuckeln und um das Schildchen herum der Fall ist — sonst rippenlos — sammtig, die Seitenränder ganz gelblich-weiss umsäumt. Ebenso gefärbt erscheinen die Schulterblätter.

Afterklappe einfarbig braun, matt, gelb gefleckt. Unten glänzend, sparsam punktirt, die Bauchringe an den Rändern gelb gefleckt, kupferig schimmernd, Hüften und Schienen spärlich grob punktirt, unbehaart, glänzend; Tarsen und Klauen glänzend schwarz, gerunzelt, Vorderschienen tief gerunzelt, kurz behaart, 3-zähnig, wovon der erste Zahn gross und gebogen erscheint. Die beiden anderen Zähne stehen in grösserem Abstande von einander.

18. *Euphoria trivittata.*

Nigro-brunnea, opaca, dense sed brevissime fulvo-pubescens. Clypeo antice valde marginato, dense punctulato, setoso; antennis nigro-brunneis, clava magna. Thorace plano, antice angustiore, opaco, dense punctato, nigro-brunneo, dorso

vittis tribus ochraceis ornato. Scutello magno, triangulari, impunctato. Elytris planis, subcostatis, vage distincte punctatis, opacis, nigro-brunneis, brevissime pubescentibus, plus minus transversim irregulariter ochraceo-maculatis. Pygidio aciculato-striato, rufobrunneo, fulvo-hirsuto, opaco. Subtus aeneo-nigra, nitida, dense fulvo-tomentosa, punctata; pedibus tarsisque nigro-viridibus, metallicis, reflexibus cupreis.

Long. 17 mm. Ecuador boreal.

Aehnlich der *Euph. avita* Bat. Kopf länglich quadratisch, dicht punktirt, glänzend schwarzgrün, zottig gelbbraun behaart; Clypeus an den Seiten leicht, vorne stark erhaben umrandet, dicht fast runzlich punktirt, spärlicher behaart. Fühler dunkelbraun, die Fühlerkeule sehr gross. Thorax flach, vorne bedeutend schmäler, die Seitenränder mässig geschweift, stark gekielt, — sehr dicht punktirt, sammtig dunkelbraun, dicht behaart, in der Mitte mit 3 ockergelben Längsstreifen, von denen der mittlere zugleich der längste ist. Schildchen gross, spitz dreieckig, ungefleckt — mattbraun mit grünlichem Schimmer. Flügeldecken flach, mit vortretender Naht, flachen Rippen, sehr fein punktirt, kurz behaart, Grundfarbe sammtig schwarzbraun, unregelmässig mit grösseren und kleineren ockergelben Flecken geziert, die quer gestellt sind. Pygidium nadelrissig gestrichelt, dunkelrothbraun, matt, gelbbraun behaart, dicht punktirt. Unterseite mit Einschluss der Beine dicht punktirt, glänzend schwärzlich-grün mit schwachem Metallschimmer, zottig greis behaart.

19. *Ectinogonia cariosa.*

Viridi-aenea, grosse punctata, nitida. Capite inter oculos rotundato-excavato, granulato, nitido, albido-setoso; fronte glabra, vage punctata. Antennis nitidis, nigro-aeneis, brevissime pubescentibus. Thorace plano, subquadrato, lateribus distincte rotundatis, angulis posticis acutis; nitido, rude sparsim pnnctulato, lateribus valde cariosis, purpureo-tinctis. Scutello rotundato, minimo, metallico-viridi, cupreo-micante. Elytris convexis, 4-costatis, costis latis, laevibus, interstitiis fortiter seriatim punctatis, lateribus bisinuatis, catenato-cariosis. Subtus rubro-cuprea, metallica, dense et grosse punctata, sparsim albido-pilosa, abdominis segmentis viridi-aeneis, sparse punctatis, pedibus tarsisque nitidis, rude punctatis, breviter setosis.

Long. 22 mm. Brasilia centralis.

Bronze-grün, glänzend; Kopf zwischen den Augen rundlich vertieft — an der Stirn durch einen feinen Strich getheilt; die Vertiefung selbst grob granulirt, weisslich behaart, die Stirn glatt, glänzend, mit einigen tiefen groben Punkten. Fühler schwarz-grün, metallisch schimmernd, feist behaart. Thorax flach, die Seitenränder sanft gerundet, hinten spitz ausgezogen, beim Scheitel gewölbt, zum Schildchen allmählig flacher werdend, — zerstreut grob punktirt, oberhalb des Schildchens vertieft mit 2 grösseren vertieften Punkten — die Seitenränder grob zernagt — purpurfarbig, wogegen das Uebrige bronzegrün gefärbt ist. Schildchen sehr klein, rundlich, metallisch grün, kupferig schimmernd. Flügeldecken gewölbt, beim Schildchen flach vertieft, die Basis fast gerade — die Schulterbuckeln wenig vortretend — die Seitenränder doppelt geschweift, hinten in eine stumpfe Spitze endigend — mit feiner glatter Naht, breiten glatten Rippen, die Zwischenräume tief grob punktirt, jene zwischen der 2. und 3. Rippe quer gerunzelt — die zwischen der 3. und 4. aus grossen kettenartigen Vertiefungen bestehend, wogegen der Rest zum Rande hin sehr dicht chagrinirt, hoch erhaben erscheint. Farbe wie der Thorax, die Ränder metallisch purpurroth, glänzend. Unten matt kupferroth, metallisch schimmernd, dicht bogig punktirt, fein weisslich behaart, die Bauchringe sperriger punktirt, unterbrochen weisslich behaart, die Mitte glatt. Beine glänzend bronzefarbig — grubig tief punktirt, kurz fein behaart.

20. *Psiloptera albidopilosa.*

Aenea, nitida, fortiter punctata, albido-pilosa. Capite inter oculos haud impresso, granulato, sparsim piloso, reflexibus parum cupreis, antennis nigro-viridibus, metallicis, brevissime setosis. Thorace subquadrato, ad basin bisinuato, antice paullo angustiore, lateribus distincte rotundatis, angulis acutis; ruguloso-punctato, subtiliter piloso, nitido; scutello minino, laevi. Elytris ante scutellum sinuatis, lateribus leviter flexuosis, apice bidentatis, subcostatis, disco profunde parallele punctatis, marginibus transversim rugulosis, nitidis, albido-pilosis, ad suturam vage seriatim fasciculatis. Subtus densissime ruguloso-punctata, subtiliter pilosa, viridi-aenea, reflexibus purpureis, abdominis segmentis sparse grosse punctatis, utrinque albido-tomentosis. Pedibus tarsisque rude punctatis, breviter setosis.

Long. 23 mm. Brasilia centralis.

Bronzegrün, kupfrig schimmernd, fein weisslich behaart. Kopf rundlich, mit Ausnahme des Scheitels und der Augengegend grob granulirt, schütter behaart. Fühler schwärzlichgrün, metallisch glänzend, fein behaart. Thorax queroblong, an der Basis geschweift — vorne schmäler, die Ränder schwach gerundet, mit spitzen Vorderwinkeln, oben zerstreut grob punktirt, die Punkte an den Rändern dichter stehend, ja zusammenfliessend, wo sie dann Runzeln bilden — glänzend bronzegrün, fein behaart. Schildchen sehr klein, ebenso gefärbt. Flügeldecken mässig gewölbt, an der Basis bogig geschweift, die Seitenränder doppelt geschweift, fein gekielt, in ein stumpfes mit zwei Dornen versehenes Ende auslaufend. Färbung bronzegrün, mit leichtem Kupferschimmer, glänzender glatter Naht — sonst fein behaart, die Haare reihenweise dichter gestellt, und so kleine Büschel bildend, was namentlich neben der Naht vorkommt. Die Zwischenräume selbst ziemlich weit, zu den Rändern schmäler, dafür aber desto dichter und gröber punktirt, zuletzt gerunzelt. Unten bronze mit Kupferschimmer, sehr dicht bogig punktirt, fein behaart, die Bauchsegmente spärlicher punktirt, mit weissfilzigen Rändern. Beine tief punktirt, dicht behaart, lichter bronzegrün gefärbt.

21. *Psilopt. albidopil.* var. *maculiventris.*

Psilopt. albidopil. affinis, sed magis nitida, distincte rugose brevissime albido-pilosa, nec fasciculata; lateribus segmentorum abdominis aureo-tomentosis. Capite ruguloso, breviter setoso, nitido. Antennis viridi-aeneis, metallicis, breve pilosis; thorace subquadrato, convexo, antice angustiore, angulis posticis acutis, anticis obtuse spinosis, disco irregulariter, lateribus dense profunde punctatis. Scutello subrotundato, nitido, minimo. Elytris plano-convexis, apice bidentatis, dense punctato-striatis, interstitiis laevibus, ad humeros rugulosis — lateribus dense punctatis, aequaliter pilis brevissimis obtectis, nitidis, dilute aeneo-viridibus. Subtus subnitida, metallico-cuprea, dense pubescens, abdominis segmentis grosse sed sparse punctulatis, marginibus utrinque plagiatis, plagis tomentosis, aureis. Pedibus tarsisque fortiter punctulatis, viridi-metallicis, albido-pubescentibus.

Long. 22 mm. Brasilia centr.

Von der vorigen Art durch lichtere Färbung, spitz ausgezogene Hinterecken beim Thorax — gröbere Skulptur der Flügeldecken — endlich durch eine grüne Färbung der Beine verschieden. Licht bronzegrün, mikroskopisch fein

behaart. Kopf etwas gröber sculptirt, sonst dem der *albopil.* gleich — die Fühler bronzegrün. Thorax queroblong, vorne schmäler, mit rechtwinkeligen Vorder-, lang und spitz ausgezogenen Hinterecken — spärlich punktirt. Flügeldecken fein geschweift, das Ende in eine doppelt bedornte Spitze ausgezogen — die Ränder fein gekielt, dicht punktirt-gestreift. Die Punktirung fein, einzelne Reihen dicht beisammen, zu den Rändern allmählig in feine Runzeln übergehend, was namentlich unterhalb der Schulterbuckeln auftritt. In jedem Punkt ein mikroskopisch kurzes weisses Haar. Unten mässig glänzend, sehr dicht punktirt und behaart; die Bauchringe dagegen spärlicher, die Punkte dafür grober — an den Rändern goldgelbe filzige Makeln.

Beine rein grün, metallisch glänzend, tief punktirt, dicht fein behaart.

22. *Psiloptera elegans.*

Psil. granulif. affinis, sed totidem aenea, densius punctato-striata, capite antennisque dilute metallico-viridibus, nitidissimis. Thorace subquadrato, valde convexo, antice angustiore, angulis anticis obtusis — posticis acute spinosis, lateribus subrotundatis, disco sparse et profunde, marginibus densius punctatis, scutello minimo, elongato, nitido. Elytris distincte convexis, apice bidentatis, parallele, irregulariter punctato-striatis, interstitiis latis, laevibus, remotissime punctatis; marginibus densius punctatis, laevibus, nitidis. Subtus dilute aenea, nitida, densissime ruguloso-punctata, sparsissime pubescens, pedibus grosse et profunde punctatis, dense pubescentibus, tarsis viridi-metallicis, nitidis.

Long. 23 mm. Brasilia centralis.

Glänzend bronzefarbig, spärlich punktirt gestreift — oben haarlos, unten sehr fein gelblich behaart; Füsse dicht grob punktirt, fast runzlich — kurz behaart, die Tarsen metallisch grün, glänzend, bewimpert. Kopf zwischen den Augen — ferner die Fühler licht grün, sehr glänzend, leicht goldig schimmernd; Scheitel zerstreut grob, die Augenränder sehr dicht punktirt — die übrige Fläche granulirt.

Thorax länglich, stark gewölbt, vorne schmäler, die Seitenränder bogig geschweift, die Basis doppelt geschwungen — die Hinterwinkel spitz ausgezogen; — oben zerstreut punktirt, treten die Punkte an den Rändern näher zusammen, ohne aber Runzeln zu bilden. Schildchen breit, klein, glänzend. Flügeldecken lang gestreckt, mit unbe-

deutend geschweiften Rändern, die in eine stumpfe Spitze mit 2 Dornen endigen; parallel der Naht punktirt-gestreift, die Punkte in unregelmässigen Abständen gestellt; flach, zu den Rändern dichter werdend, die Zwischenräume selbst breit, flach, glänzend, mit einzelnen eingestreuten Punkten besetzt. Unten licht bronzegrün, sehr dicht punktirt, die Punkte flach, zusammenfliessend, so dass Runzeln gebildet werden — überall feinst behaart, matter glänzend. In der Sculptur der *Psilopt. granulifera* am nächsten stehend — durch den schmächtigeren Körperbau, sowie Thoraxbildung — endlich durch andere Färbung von ihr verschieden.

23. *Conognatha Staudingeri.*

Capite dense punctato, nigro, laevi, antennis nigris. Thorace lato, antice angustiore, ad basin bisinuato, angulis posticis acutis; totidem subtilissime punctato, dilute ochraceo, nigro-maculato, macula dorsali magna, irregulari. Scutello obtuse cordato, nitido, laevi. Elytris planis, subparallelis, apice bispinosis, lateribus postice denticulatis — seriatim profunde punctato-striatis, interstitiis laevibus; ad basin ochraceis, postice sensim sanguineis, utrinque maculis quatuor nigris ornatis, singula ad humeros, duabus in medio, singula apicali. Subtus rude punctata, subnitida, nigro-violacea, sparsim hirsuta, mesothorace arcuato-striato, abdominis segmentis flavo-taeniatis. Pedibus tarsisque aeneo-viridibus, nitidis, sparse punctulatis.

Long. 25 mm. Rio Grande, Brasilia.

Von der *Conogn. Percheroni*, die ihr am nächsten steht — durch bedeutendere Grösse, Fehlen der Naht- und Randflecken, endlich durch Färbung der Unterseite verschieden. Kopf ziemlich breit, sehr dicht punktirt, schwach glänzend und wie die Fühler schwarz gefärbt. Thorax stark gewölbt, vorne bedeutend schmäler, mit sanft geschwungenen Seitenrändern, gestreckten Hinterwinkeln, die Basis doppelt geschweift, — überall sehr fein punktirt, licht ockergelb, in der Mitte eine breite, dreieckige schwarze Makel und je eine neben den Seitenrändern. Schildchen stumpf herzförmig, fein erhaben umrandet, in der Mitte flach vertieft. Flügeldecken flach, parallel, das Nahtende in einen schwachen Dorn ausgezogen — die hintere Hälfte der Seitenränder fein gezähnt, die Schulterbuckeln schwach erhaben — überall parallel punktirt-gestreift, die Punkte flach querstehend, die Zwischenräume glatt, glänzend. An der Basis ockergelb verwandelt sich die Färbung allmählig in lichtes blutroth,

das am Nahtende am intensivsten erscheint. Unter dem Schulterbuckel ist ein kleiner — in der Mitte zwei schiefstehende grössere — endlich unterhalb dieser wieder ein glänzend schwarzer Flecken. Unten grob bogig punktirt, mässig glänzend, schwärzlich violett, schütter behaart; die Mittelbrust bogig gestrichelt, der Rand gelb, die Bauchsegmente breit gelb gefleckt. Beine grünlich-schwarz, zerstreut grob punktirt und wie die Tarsen fein behaart.

Von Dr. Staudinger erhalten und ihm auch dedicirt.

24. *Esmeralda insignis.*

Viridi-aurata, nitidissima, rude punctata, subtus reflexibus cupreis, pedibus tarsisque rufis. Capite inter oculos profunde excavato, vage punctato, aureo-viridi, nitido; antennis subnitidis, articulo 1.—3. violaceis, 4. caeterisque cyaneis, opacis. Thorace subquadrato, crebre punctato, lateribus dense sed distincte spinosis, dorso punctis tribus impressis ornato. Scutello acute triangulari, sparsissime punctato. Elytris planis, subparallelis, ad basin valde, medio posticeque densissime rugulosis, subnitidis, lateribus rufo-cupreis. Subtus sparsissime punctata, impubis, pedibus elongatis, rude punctatis, nitidis, rufis, roseo-violaceo-tinctis.

Long. 19 mm. Santarém, Amazonas.

Glänzend goldgrün, spärlich grob punktirt; unten braunroth metallisch goldgrün glänzend, die Beine lang, zierlich, grob punktirt, unbehaart, schwach glänzend, rothbraun mit rosavioletten Reflexen. Kopf zwischen den Augen tief eingeschnürt, die Augenrandleisten sehr hoch vorstehend — zerstreut fein punktirt, glänzend. Fühler 10-gliederig, dicht punktirt, matt, 1.—3. Glied violett, metallisch glänzend — die übrigen sehr dicht chagrinirt, tiefblau. Thorax länglich, mit gerundeten Seitenrändern, die zu $^2/_3$ stark aber kurz bedornt sind; der letzte Dorn ist zugleich der stärkste — und endet zugleich in einen Hinterwinkel, alles zerstreut grob punktirt, etwas goldig schimmernd — in der Mitte des Halsschildes eine kleeblattförmige grössere, vertiefte — an den Seitenrändern je eine einfache Makel. Schildchen gross, spitz dreieckig, mit einigen zerstreuten Punkten. Flügeldecken flach, parallel, mit gerundeten Hinterecken, stumpfen Schulterwinkeln, an der Basis grob granulirt, diese Sculptur weiter hinab in eine egal dichte feine Chagrinirung übergehend, wodurch die anfangs glänzende Oberfläche allmälig matt erscheint — grün, goldig schimmernd,

193

breit metallisch-rothbraun umsäumt. Unten äusserst glänzend, sehr zerstreut punktirt, gänzlich unbehaart.

Von dem ihr etwas ähnlichen *Pyrodes marginatus* durch die Färbung des Kopfes, der Fühler und der Beine beträchtlich abweichend; endlich ist auch in der Anzahl und Stellung der Thoraxflecken ein Unterschied, als jener 4 längliche — dieser aber 5 rundliche Flecken aufweist.

25. *Criodion 8-maculatum.*

Ferrugineum, nitidum. Capite inter oculos profunde impresso, valde ruguloso, brunneo, brevissime pubescente; antennis rude punctatis, nitidis, brunneis, dense fulvido-pubescentibus, setis longis, erectis immixtis. Thorace subquadrato, antice angustiore, lateribus distincte rotundatis, profunde transversim ruguloso, nitido, brunneo, cavitatibus dense fulvido-pubescentibus vage longe setosis. Scutello obtuse triangulari, sericeo-pubescente. Elytris parallelis, convexis, apice minime bidentatis, — subtilissime punctatis — laevibus, nitidis, ferrugineis — maculis nigrobrunneis 4 utrinque ornatis: singula ante scutellum, — duabus ad marginem — singula pone medium ad suturam. Subtus subnitidum, brunneum, fulvo-pubescens, pedibus ferrugineis, nigro-brunneo-maculatis, tarsis nigro-brunneis.

Long. 35 mm. Centr. Brasilia.

Glänzend rostroth, Kopf stark gerunzelt, mit nah gestellten Augen — die Einschnürung tief — glänzend braun, fein gelblich behaart. Fühler dunkler gefärbt, dicht punktirt, anliegend behaart — darunter einzelne längere abstehende Haare. Thorax stark gewölbt, länglich — vorne schmäler, mit mässig gerundeten Seitenrändern, tief und grob quer gefurcht — die Furchen gelblich behaart — die Behaarung selbst dicht mit einzelnen längeren Haaren — gleichmässig dunkelbraun. Schildchen stumpf-dreieckig, fein punktirt, gelb seidenglänzend behaart. Flügeldecken stark gewölbt, parallel, hinten in 2 feine Dornen ausgezogen, der Rand fein gekielt, höchst fein chagrinirt — glänzend rostroth — beiderseits mit 4 schwarzbraunen Flecken geziert u. z. je 1 langer, strichartiger dicht an der Naht unterhalb des Schildchen — je 2 spitzovale in der zweiten Hälfte der Flügeldeckenlänge — endlich je 2 kleine dicht am Ende. Unten tief braun, feinst gelblich behaart, sparsam punktirt, matt — Füsse zerstreut punktirt, dicht gelblich behaart. Schenkel und Schienen rostroth, — schwarzbraun gefleckt, Tarsen glänzend schwarzbraun.

26. *Metopocoelus giganteus.*

Rufo-testaceus, nitidus, densissime punctatus. Capite dense crebre, fronte subtiliter et vage punctata, rufo-brunnea, laevi, nitida, marginibus ocul. densius punctatis, nigris. Antennis nigris, nitidis, rude punctatis. Thorace subrotundato, valde convexo, densissime punctato, subnitido, dorso plaga laevi, lanceolata, utringue late nigro-cincta. Scutello lato, subrotundato, opaco. Elytris parallelis, convexis, apice spinosis, distincte subcostatis, dorso irregulariter — lateribus densissime punctatis, — subnitidis, vittis quatuor nigris ornatis. Subtus subnitidus, thorace opaco, densissime punctato. abdominis segmentis vage distincte punctatis, brevissime setosis. Coxis fulvis, nitidis, sparsim punctulatis, tibiis anticis et intermediis fulvis, nigro-brunneo-maculatis, apice totidem nigro-brunneis, tarsis nigris, brevissime setosis, nitidis.

Long. 45 mm. Brasilia borealis.

Gelbbraun, sehr dicht punktirt, schwach glänzend. Kopf gross, mit steil abfallender Stirn, stark vorspringenden Seitenrändern, die Fühlergrube erhaben umrandet, alles dies grob granulirt — glänzend rothbraun. Scheitel zerstreut punktirt, sehr glänzend, Augenränder und Fühlergrube desgleichen, aber schwarz. Fühler grob punktirt, glänzend schwarz. Thorax kreisrund, stark gewölbt, die Hinterwinkel in einen schwachen Dorn auslaufend, der Basisrand stark erhaben, überall egal dicht chagrinirt — in der Mitte eine glänzende, äusserst fein punktirte, speerähnliche Makel, die bis zum Scheitel reicht und beiderseits bis zur Hälfte ihrer Länge breit schwarz umsäumt ist. An den Thoraxrändern je ein halbmondförmiger erhabener Flecken. Schildchen breit, rundlich, schwach glänzend. Flügeldecken stark gewölbt, mit fein gekielten Seitenrändern, schwach angedeuteten Rippen und Naht — vorstehenden Schulterbuckeln, — oben schütterer, an den Rändern dagegen sehr dicht punktirt — gelbbraun, mit 4 schwarzen Längsbinden u. z. 2 kurzen dicht neben der Naht fast an das Ende reichend, daneben 2 lange neben dem Saume, gleich von den Schulterbuckeln anfangend. Unten matt glänzend, die Brust sehr stark granulirt, die glänzenden Bauchringe nur spärlich punktirt und behaart. Alle Hüften gelbbraun, an der Spitze schwarz gefleckt, ebenso die Vorder- und Mittelschienen, wo auch die Kniee schwarz gefleckt erscheinen. Die Hinterschienen sowie alle Tarsen glänzend schwarz, kurz dicht behaart.

195

27. *Metaleptus hondurae.*

Niger nitidus, subtus sparse pubescens. Capite rotundato, nigro, nitido, crebre punctato; antennis nigris, articulo primo setoso, secundo caeterisque piceis, opacis, brevissime sericeo-pubescentibus. Thorace convexo, elongato, lateribus paullo angulatis, nec spinosis — distincte punctato, subtilissime erecto-pubescente, nigro, nitido. Scutello subtriangulari, opaco, nigro. Elytris parallelis, apice obtuse rotundatis, angulis humeralibus gibbosis, — discrete subcostatis, subtiliter punctatis, brevissime erecte pubescentibus, nitidis, nigris, aeneo-micantibus — in medio vittis duabus transversis, latis, cinnabarinis. Subtus nitidus, vage punctatus, sparse pubescens, piceus; pedibus elongatis, densissime punctatis, brunneo-setosis, subnitidis.

Long. 20 mm. Honduras centr.

Glänzend schwarz, oben abstehend fein behaart — unten pechschwarz, ebenfalls glänzend, zerstreut punktirt, spärlich behaart. Beine dagegen sehr dicht braun behaart. Kopf rundlich, dicht gröblich punktirt; Fühler 11-gliederig — das erste Glied glänzend schwarz, dicht punktirt, schütter lang behaart — die übrigen pechbraun, matt, sammtig kurz behaart. Thorax lang gestreckt, sehr gewölbt, mit schwach gerundeten Seitenrändern, in der Mitte schwach höckerig, an der Basis kaum geschweift, — zerstreut fein punktirt, glänzend schwarz, abstehend fein behaart. Schildchen breit, stumpf dreieckig, matt, behaart. Flügeldecken parallel, mässig gewölbt, hinten abgerundet, bei der Naht der Länge nach flach vertieft, mit höckerartigen Schulterbuckeln, feinen Rippen — egal feinst punktirt, aufrecht kurz behaart, glänzend schwarz mit Bronzeschimmer, in der Mitte zwei breite scharlachrothe Querbinden. Beine, namentlich die hinteren, lang, zierlich gebaut, sehr dicht punktirt, matter glänzend.

28. *Psyrassa rufescens.*

Psyr. castaneae affinis, differt thorace alio modo sculpto, magis elongato et colore fulvo-rufo. Capite densissime punctato, rufo, nitido, sparse setoso; antennis rude punctatis, longe sed sparse brunneo-setosis, singulis articulis acute spinosis. Thorace lateribus obtuse spinosis, dorso quinque-gibboso, laevi, nitido, vage crinito; scutello parvo, elongato, dense punctato, brunneo, opaco. Elytris parallelis, apice utrinque acute spinosis, distincte punctatis, nitidis, vage setosis. Subtus mesothorace densius, abdominis segmentis

sparsim punctatis et breviter hirsutis, pedibus elongatis, coxis rufis. Tibiis tarsisque testaceis, longe setosis.

Long. 22 mm. Brasilia, Amazonas.

Von der *Psyr. castanea* durch den höckerigen Thorax — und weit lichtere, gelbbraune Färbung verschieden. Sehr glänzend, wie durchsichtig, überall fein punktirt, spärlich behaart. Kopf dicht punktirt, zerstreut behaart. Fühler lang, ihre Glieder schlank, lang behaart, grob punktirt, alle mit einem langen spitzen Dorn bewehrt. Thorax länglich gestreckt, stark gewölbt, an der Basis breit gekielt, die Ränder in der Mitte in einen kurzen Dorn ausgezogen — mit 5 Höckern — von denen einer in der Mitte — und je zwei nahe an den Rändern gestellt sind — zwischen den Höckern einzelne warzenförmige Punkte — sonst sehr glänzend, dunkler gefärbt, einzeln behaart. Schildchen breit, gerundet, matt rothbraun, dicht punktirt. Flügeldecken ziemlich gewölbt, lang gestreckt, ohne sichtbare Rippen, das Nahtende in einen spitzen Dorn auslaufend — überall sehr fein punktirt, mit einzelnen flach erhabenen Punkten, die namentlich neben der Naht stehen und weitständige Reihen bilden — Farbe gelbbraun, sehr glänzend schütter behaart. Unten matter glänzend, die Brust dichter — die Bauchsegmente feiner und spärlicher punktirt und behaart, Füsse lang, zerstreut punktirt, Hüften rothbraun, Schienen und Tarsen gelbbraun, alles glänzend, spärlich lang behaart.

29. *Pteroplatus metallicus.*

Flavus; capite parvo, nigro, opaco; antennis nigris. Thorace ad basin bisinuato, angulis anticis subrotundatis, posticis valde obtuse acutis — in medio calloso, dense punctato, fulvo, vitta mediana brunnea; scutello acute triangulari, brunneo, opaco. Elytris planis, costatis, antice angustatis, postice valde ampliatis, transversim ruguloso-reticulatis, fulvis, medio apiceque late cyaneo-taeniatis, metallico-nitidis. Subtus subnitidus, impubis, mesothorace subtilissime pubescente, totidem distincte punctatus, piceus.

Long. 18—22 mm. Honduras centr.

Oben licht ockergelb, dicht punktirt, matt, unbehaart, unten pechbraun, anliegend feinst behaart, dicht punktirt. Kopf klein, matt-schwarz, Fühler ebenso gefärbt, lang, mit breiten flach-gedrückten Gliedern. Thorax klein, ziemlich flach, die Mitte schwielig, die Basis doppelt geschweift, — mit abgerundeten Vorder-, stark vorgezogenen ziemlich spitzen

Hinterwinkeln, die Seitenränder steil aufgeworfen — überall egal dicht und fein punktirt, matt ockergelb, die Mittelschwiele braun. Schildchen spitz, länglich, mattbraun.

Flügeldecken flach, vorne schmal, nach hinten sehr stark erweitert, mit starken, erhabenen Rippen, netzartig quer gerunzelt, wie der Thorax gefärbt, in der Mitte und am Ende eine breite, dunkelblaue, metallisch glänzende Querbinde. Unten schwach glänzend, sehr fein chagrinirt, glatt mit Ausnahme der Brust, die kurz und fein behaart erscheint. Beine lang, gedrückt, und wie die ganze Unterseite pechbraun gefärbt.

30. *Hammatoderus Jacoby-i.*

Fusco-brunneus, dense murino-pubescens, albo-maculatus. Capite inter oculos plane sulcato, dense tomentoso, fusco-brunneo; antennis densissime pubescentibus. Thorace subquadrato, lateribus acute spinosis, — transversim ruguloso, antice et postice plane sulcato, pubescente, utrinque ante spinam macula elongata alba. Scutello subrotundato. Elytris subparallelis, valde convexis, ad basin crebre granulatis, postice dense punctatis, apice spinosis, — brunneo-pubescentibus, albo-maculatis (macula singula laterali oblique media, altera irregulari pone medium, tertia parva paulo ante apicem).

Long. 27 mm. Sao Paulo, Honduras.

Durch Fehlen der gelben Augenleisten, der 2 weissen Schulterflecken, der weissen Flecken neben der Naht und an der Brust — endlich durch die Form der Halsschildränder von dem ihm am nächsten gestellten *Hamat. elatus* Bat. verschieden. Dunkelbraun, äusserst dicht mausgrau behaart. Kopf zwischen den Augen flach gefurcht, sehr dicht behaart, einfarbig. Fühler länger als der Körper, mit anliegender Behaarung — wie der Kopf gefärbt. Thorax viereckig, stark gewölbt, die Seitenränder in einen längeren spitzen Dorn auslaufend, — an der Basis und in der Mitte quer gefurcht, überall sehr dicht behaart, an den Rändern zwischen den zwei Querfurchen ein kreideweisser, länglicher Flecken — grob granulirt, dunkelbraun. Schildchen rundlich, einfarbig. Flügeldecken parallel, stark gewölbt, unten in eine feine Spitze auslaufend, an der Basis körnig — weiter unten fein dicht punktirt — graubraun behaart, die Punkte mit einem kurzen weisslichen Härchen — mit 3 kreideweissen breiten Makeln, die folgendermassen gruppirt sind: die erste, schiefe

ungefähr in der Mitte, darunter eine zweite unregelmässig geformte (beide gross) — endlich am Nahtende die dritte, kleinste. Ausserdem sind die Flügeldecken mit einzelnen, zerstreuten, licht rothbraunen bis weisslich rothen kleinen Punkten und Makeln geziert, die zu den Rändern dichter werdend, die Oberfläche melirt erscheinen lassen. Unterseite mit Einschluss der Beine egal dunkelbraun, sehr dicht behaart — ohne anderfarbige Flecken oder Makel.

31. *Macrodactylus elegans.*

Rufo-brunneus, nitidus, reflexibus metallico-viridibus, rufo-brunneo-hirsutus; subtus aeneo-niger, nitidus, micans, sparsim rude punctatus, dense flavo-pubescens, tarsis rufis, longissime fulvo-setosis, unguiculis nigro-brunneis. Capite elongato, grosse punctato, fulvo-setoso, nitido; clypeo lato, antice distincte emarginato, fronte in medio distincte callosa. Antennis rufis, clava rufo-brunnea. Thorace hexagonali, densissime punctato, fulvo-pubescente, rufo-brunneo, reflexibus aurichalceis; scutello cordato, utrinque sparse punctato et hirsuto. Elytris convexis, subcostatis, interstitiis latis, transversim plane rugulosis, nitidis, laevibus, seriebus quinque profunde punctatis, fulvo-hirsutis ornatis. Pygidio convexo, densissime rufo-fulvo-pubescente. Mesothorace totidem et abdominis segmentis ad marginem dense ruguloso-punctatis, coxis tibiisque rude et sparse punctatis, tarsis rufis, nigro-brunneo-annulatis.

Long. 17—20 mm. Ecuador borealis.

Glänzend rothbraun, grün schillernd, gelbroth lang behaart; unten bronzeschwärzlich — dicht behaart, Behaarung licht gelb. Kopf länglich, dicht punktirt, mit vortretenden Augenrandleisten und deutlicher Längsschwiele in der Mitte — dicht punktirt, gelbroth behaart; Clypeus mit leicht aufgeworfenem Vorderrande, der in der Mitte merklich ausgeschweift erscheint, — dichter punktirt fast granulirt — spärlich dunkler behaart. Fühler glänzend rothbraun mit dunkelbrauner Keule. Thorax hexagonal, gewölbt, sehr dicht punktirt, ebenso lang behaart, rothbraun, messingglänzend; die Behaarung von den Rändern zur Mitte gerichtet, so dass dort ein feiner glatter Längsstreif entsteht. Schildchen herzförmig — an den Seiten grob punktirt, lang behaart. Flügeldecken gewölbt, nackt, leicht gerunzelt, mit je 5 tief grubigen, gelbroth behaarten Punktreihen, die Zwischenräume zerstreut punktirt — gegen die Seitenränder gröber gerunzelt. Die Punktreihen fliessen um die Endbuckel zusammen, so dass diese gänzlich behaart erscheinen.

199

Von Farbe wie der Thorax — haben sie jedoch einen grünlichen Schimmer. Pygidium äusserst dicht anliegend behaart. Unten dicht kurz behaart, metallisch glänzend, die Brust und die Bauchringe fein chagrinirt, von letzteren die Mitte glatt. Füsse lang, Hüften und Schienen bronzefarbig, grob punktirt, spärlich behaart, Tarsen lang, schön rothgelb behaart, mit langen steifen Stachelborsten besetzt. Die Spitzen der Tarsenglieder, endlich die Klauen sind glänzend schwarzbraun.

Bernburg. Otto Dornblüth.

Manfried.
1894.

1894